

Zwischenbericht für Projekt Hochseilpark Saalbach

7. Oktober 2010



Im Jahr 2008 wurden ein Einschulungsparcours mit 3 Stationen, Parcours 1 mit 18 Hochseilparkstationen und Parcours 2 mit 24 Hochseilparkstationen errichtet. Bis August 2010 wurden weitere 5 Parcours dazu gebaut. Die hinzugekommenen Parcours sind ein weiterer Einschulungsparcours mit 3 Stationen, Parcours 3 mit 16 Hochseilparkstationen, Parcours 4 mit 10 Hochseilparkstationen, Parcours 5 mit 17 Hochseilparkstationen und Parcours 6 mit 7 Stationen (Europarutschenparcours).

Mit dem 2 km langen Europarutschenparcours wird das Glemmtal insgesamt 4mal überquert. Die insgesamt 5 Seilrutschen sind bis zu 700m lang, 120m hoch und bis zu 70km/h schnell. Ein weiterer Bestandteil des Europarutschenparcours sind die Skybikes, mit denen auf 40m Höhe über das Glemmtal gebräust wird.

Bis jetzt wurden 2 Einschulungsparcours und 6 Parcours mit insgesamt 98 Hochseilparkstationen errichtet. Die Parcours unterteilen sich in 3 Schwierigkeitsgrade (leicht/mittel/schwer) und sind ab 130cm Körpergröße begehbar. Der bis jetzt älteste Hochseilpark-Teilnehmer war bei seinem Besuch 78 Jahre alt.



Der Hochseilpark Saalbach Hinterglemm bietet ein Ausflugsziel für groß und klein, genauso für jung und junggebliebene.

Im Hochseilpark warten neue Herausforderungen an Mut und Geschicklichkeit, lustige Aufgaben, ungewöhnliche Ausblicke und vor allem viel Spaß.

Verschiedene Elemente und Stationen erfordern ein Klettern, Balancieren, Rutschen und Schwingen über unterschiedlichste Seil und Brückenkonstruktionen.

Sicherheit hat im Hochseilpark Saalbach oberste Priorität!

Aufgrund diverser Unfälle in anderen Hochseilgärten durch komplettaushängen beider Sicherungskarabiner, wurde ab der Saison 2010 auf das neue Sicherungssystem Smart Belay umgestellt. Bei diesem System kann immer nur ein Karabiner geöffnet werden und somit wird eine Fehlbedienung durch komplettes Aushängen beider Karabiner vermieden.

Weiters wurden im Frühjahr 2010 drei Seminar- und Trainingsstationen errichtet.

Im Frühjahr 2011 wird der zur Zeit im Bau befindliche 1,2km lange Parcours 7 fertiggestellt. Nach dessen Fertigstellung werden die Baukosten für die Parcours 3-7 und der 3 Seminar- und Trainingsstationen gesammelt von dem bauausführenden Unternehmen in Rechnung gestellt.

